

Aussendung der Bewegung für das Leben – Südtirol

Das Leben ist wertvoll

Innerhalb weniger Wochen hat sich unser Leben drastisch geändert. Wir sind vor allem aufgerufen, Zuhause zu bleiben. Warum? Um unsere Mitmenschen zu schützen.

Jeden Tag erhalten wir neue Meldungen über die Zahl der Neu-Infizierten, die

Zahl der Genesenen und leider eine stetig steigende Zahl an Todesopfern bisher. Jedes Opfer ist eines zu viel! Darum sind wir alle bereit, unser Leben zu „pausieren“ und die Krise auszusitzen – weil wir unser Leben und das unserer Mitmenschen schützen wollen – weil unser Leben wertvoll ist!

Die Corona-Krise zeigt auf eindrucksvolle Weise, welch hohes Gut unser Leben ist. Nein, es ist

uns nicht egal, wenn Menschen ohne ärztliche Versorgung sterben, weil die Krankenhäuser überfüllt sind. Nein, wir wollen nicht einfach weitermachen, wie bisher. Wenn es der Gesellschaft dient, dann bleiben wir zuhause. Das zeigt, dass wir jedes Leben als wertvoll und schützenswert erachten. Aber tun wir das wirklich?

Nein! Denn obwohl das gesellschaftliche Leben weitgehend zum Erliegen gekommen ist und gerade im medizinischen Bereich alle Eingriffe und Behandlungen, die nicht lebensnotwendig sind, verschoben wurden, bleibt Abtreibung auf der Liste der lebensnotwendigen Eingriffe.

Wie kann das sein? Abtreibung ist kei-

ne Gesundheitsversorgung. Im Regelfall stirbt man nicht ohne Abtreibung – im Gegenteil: ein Mensch stirbt durch Abtreibung. Ja, ein Mensch! Wissenschaftlich gesehen beginnt menschliches Leben ohne jeden Zweifel bei der Befruchtung. In dem Moment, in dem

eine Ei- und eine Spermazelle verschmelzen, entsteht neues Leben. Kein Entwicklungssprung, kein Wachstumschub und kein Geburtskanal können einen Menschen „machen“. Jeder von uns ist Mensch – von Anfang an!

Wie kann es daher sein, dass wir, um Corona-Erkrankungen so langsam als möglich steigen zu lassen, unser Leben völlig verändern, uns die täg-

lich abgetriebenen Kinder aber immer noch egal sind.

Während unsere Lieben, vorwiegend alten Angehörigen im Krankenhaus keinen Besuch, keine tröstende Hand und keine persönliche Zuwendung von uns erhalten dürfen, um die Pandemie einzugrenzen und die Todesrate zu senken, dürfen im gleichen Krankenhaus Kinder im Mutterleib umgebracht werden! Wie kann diese todbringende Entscheidung gerechtfertigt werden.

Wir fordern die politische Führung daher auf, Abtreibungen ab sofort in ganz Italien auszusetzen. Jedes Leben ist es wert, von uns geschützt zu werden – auch das unserer ungeborenen Kinder!

